



Über die BA Geschäftsstelle Nord
An die Vorsitzenden des Bezirksausschusses
09 - Neuhausen-Nymphenburg
Frau Anna Hanusch
Hanauer Str. 1
80992 München

18.11.2024

BA-Antrag zur Bestellung einer städtischen Leistung;

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07006 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 - Neuhausen-Nymphenburg vom 17.09.2024 Beschluss des BA 9 über die Bestellung einer städtischen Leistung (Finanzierung von Insektenhotels in Höhe von 1.200,00 €) --> Bezug: "Antrag - Heimat für kleine Helfer: Insektenhotels für Neuhausen-Nymphenburg (BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06219)"

Sehr geehrte Frau Hanusch,

der o.g. Antrag wurde uns vom Direktorium mit der Bitte um weitere Bearbeitung zugeleitet; er bezieht sich auf die Dokumentation über die Bestellung einer städtischen Leistung zum bereits beantworteten Antrag „Heimat für kleine Helfer: Insektenhotels für Neuhausen-Nymphenburg (BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06219; Antwortschreiben vom 01.07.2024)“.

Wie darin mitgeteilt, haben wir an der Berufsschule für Gartenbau, Floristik und Vermessungstechnik im Rahmen von 2 BNE-Aktionstagen gemeinsam mit den Schüler*innen Insektenhotels gebaut. Die BNE-Aktionstage fanden am 1.10. und 8.10. statt. Es nahmen insgesamt jeweils 13 Schüler*innen teil. Entstanden sind dabei:

- zehn mit Schilf und Papierröhrchen gefüllte kleine Insektenhotels
- ein mit Schilf und angebohrtem Eschenholz gefülltes großes Insektenhotel

Vor dem Basteln an den BNE-Aktionstagen erläuterte die Biodiversitätsberatung des Referats für Klima- und Umweltschutz (RKU) die ökologische Bedeutung von Wildbienen. Zunächst versammelten sich dafür alle Schüler*innen um einen exemplarisch durch das RKU gedeckten Frühstückstisch. Der Reihe nach wurden alle Lebensmittel, die auf eine Bestäubung durch Insekten angewiesen sind, weggenommen. Am Ende verblieben nur wenige Lebensmittel auf dem Tisch. Das „Frühstück ohne Bienen“ sollte die Wichtigkeit von Insekten verdeutlichen.

Nach einem kurzen Theorieteil mit Informationen zu Honig- und Wildbienen und wichtigen Hintergrundinformationen zu Insektenhotels wurde gebastelt. Die Eschenstämme wurden mit Bohrlöchern unterschiedlicher Durchmesser (3-8 mm) in die Borke angebohrt. Schilf wurde zunächst geschält, dann gesägt und anschließend die Eingänge mit Schleifpapier geglättet und das Mark mit Pfeifenputzern entfernt. Zum Schluss wurden Schilf, Papierröhrchen und Holz in die Halterungen gelegt, mit einem Schutzgitter (gegen Prädatoren wie Spechte oder Meisen) versehen und mit einer Dachpappe verkleidet. Am ersten Aktionstag wurden die kleinen Insektenhotels und am zweiten Aktionstag das große Insektenhotel befüllt. Anbringen und Aufstellen der Insektenhotels fanden am 18.11.2024 zusammen mit der Berufsschule statt.

Die tatsächlichen Kosten betragen 1.099,74 € für das Material („Insektenhotel-Hüllen“ und Schilf). Vom Baureferat Gartenbau wurden die Eschenstämme aus Pflegemaßnahmen bezogen. Im Vergleich zur Kostenkalkulation von 1.200 € war es demnach etwas günstiger.

Für evtl. weitere Fragen stehen Ihnen gerne meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebiets RKU-III-1 unter der Telefon-Nummer 089 233 47351 oder via E-Mail unter biodivberatung.rku@muenchen.de zur Verfügung.

Vielen Dank, dass Sie die Mittel für den Kauf der Insektenhotels bereitgestellt haben und dadurch die beiden BNE-Aktionstage ermöglicht haben.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Boris Schwartz
Vertreter der Referentin

Anlage - Fotodokumentation



Abb. 1.
Links: Frühstück mit Bienen
Rechts: Frühstück ohne Bienen



Abb. 2.
Links: Kleine Insektenhotels und angebohrte Eschenstämme
Rechts: Großes Insektenhotel

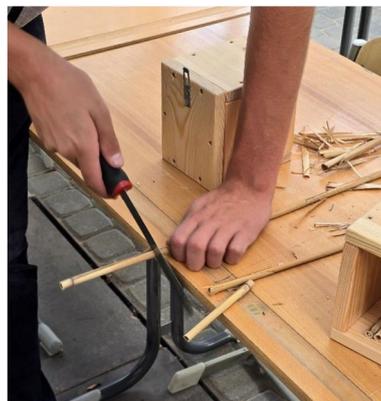


Abb. 3. Impressionen vom Basteln der Insektenhotels

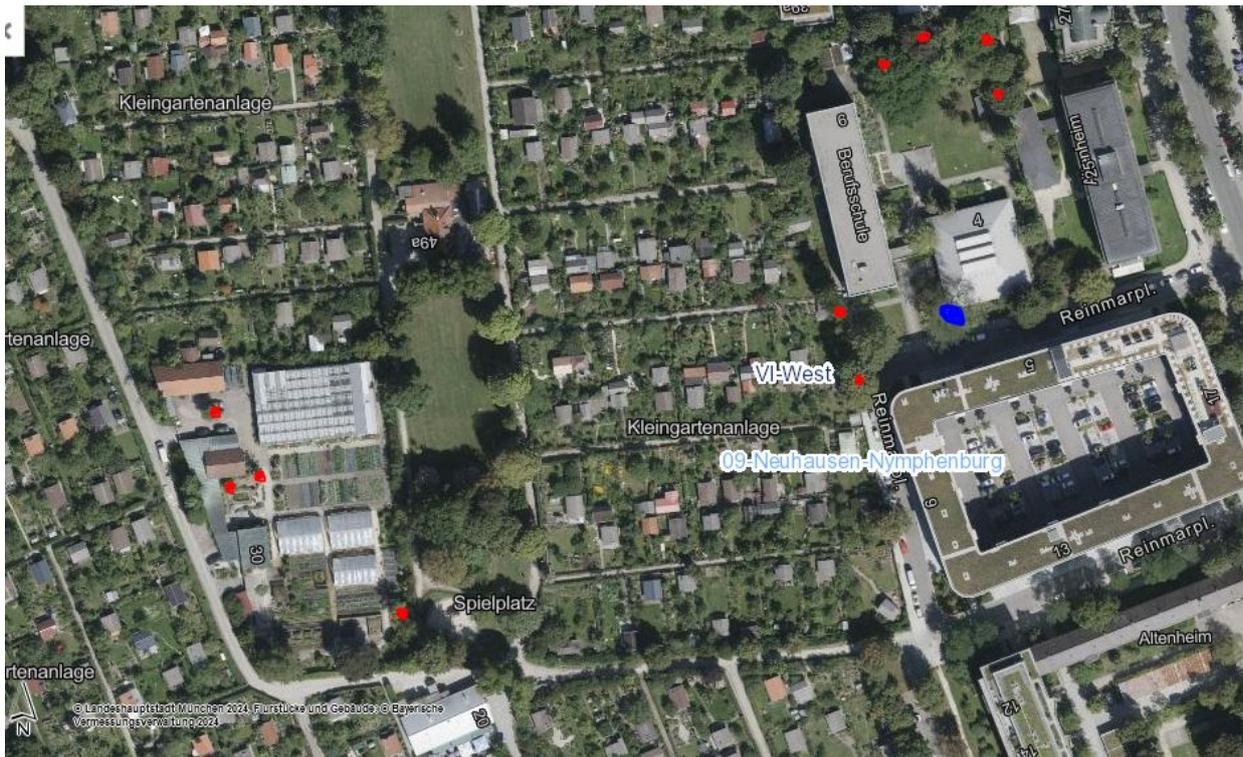


Abb. 4. Karte der Insektenhotels (blau= großes Insektenhotel, rot= kleine Insektenhotels)



Abb. 5.

